

# Achtklässler bauen Quiz-Buzzer für den Unterricht

Fünf Schüler der Dammer Hauptschule haben an einem Projekt der „GenerationenWerkstatt“ teilgenommen.

Von Hans Schmutte



Freuen sich über den erfolgreichen Abschluss des Projekts: Alan Kalac (von links), Bartlomiej Grabacki, Max Oevermann, Razvan-Costin Profiroin, Jan Runge, Dawid Grabacki, Ruth Kohorst, Jad Shakik, Ludger Jansen und Hendrik Buck. Foto: Schmutte

**Damme.** Zum Abschluss des Projekts durften die Schüler der Klasse 8 die von ihnen gebauten Quiz-Buzzer mit ihrem Namen signieren. Hauptschulleiter Jan Runge überreichte Ihnen eine Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme. Einige der Schüler hätten am liebsten sofort einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen.

In ihrer Freizeit hatten wir fünf Schüler an einem von der Ursachenstiftung Osnabrück initiierten Projekt der Generationen-Werkstatt teilgenommen. In Zusammenarbeit mit der Hauptschule Damme und dem Unternehmen für Elektrotechnik Diekmann sollte Alan Kalac, Bartlomiej Grabacki, Razvan-Costin Profiroin, Dawid Grabacki und Jad Shakik Einblicke in Theorie und Praxis der Arbeit in dem Handwerksbetrieb erhalten.

Sieben Wochen lang trafen sie sich einmal wöchentlich für zwei Stunden nach dem Unterricht in der Ausbildungswerkstatt der Firma Diekmann, wo sie von dem Ausbildungsbeauftragten Max Oevermann betreut wurden, unterstützt von dem ehrenamtlichen Mitarbeiter der Ursachenstiftung, Ludger Jansen.

Ziel war es, mehrere Quiz-Buzzer zu bauen wie sie auch in Fernsehshows zum Einsatz kommen. Sobald der erste Mitspieler dem Buzzer drückt, wird das optisch per Lichtsignal angezeigt und die Buzzer der weiteren Mitspieler werden automatisch gesperrt.

Nachdem Max Oevermann den Schülern im Rahmen des ersten Treffens die theoretischen Grundlagen, etwa den Schaltplan, erläutert hatte, ging es in den folgenden Wochen an die praktische Arbeit, bis hin zur Inbetriebnahme der Geräte. Die sollen zukünftig an der Hauptschule zum Einsatz kommen, um Wissensabfragen im Unterricht spannender gestalten zu können.

Die in Osnabrück ansässige Ursachenstiftung setzt sich dafür ein, dass Schüler praktisch erleben können, wie spannend das Handwerk neben der Theorie in der Schule sein kann. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Stiftung, in der Regel Rentner und Pensionäre im Ruhestand, knüpfen die Kontakte zwischen Firmen und Schulen und stehen den Praktikanten als Mentoren zur Seite.

Die Firma Diekmann beteiligte sich an dem Projekt mit Manpower und übernahm die Materialkosten. Für sie, so Hendrik Buck für die Firmenleitung, war es eine willkommene Gelegenheit, um für Nachwuchs zu werben. Ruth Kohorst, Fachbereichsleiterin Wirtschaft an der Hauptschule Damme bedankte sich mit einem Präsentkorb bei den Mitarbeitern der Firma Dieckmann.

**Ein Artikel der Oldenburger Volkszeitung      von Hans Schmutte  
vom 28.12.2021**